

8. März 2017

Neue Ausstellungen, Vermittlungsangebote und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Volksbank Mistelbach bis zum Kunstraum NOE

Gestern, Dienstag, 7. März, wurde in der Volksbank Mistelbach die Ausstellung „Wirtschaft und Kreativität - Pictures of an Exhibition“, eine Schau der BHAK und BHAS Mistelbach, eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 31. März zu den Banköffnungszeiten. Nähere Informationen unter 02572/2305-320 und <http://www.hakmistelbach.ac.at/>.

Frauen und ihre Lieblingsplätze im öffentlichen Raum stehen im Mittelpunkt eines Fotoprojekts des Wiener Fotografen Michael Schmid, das anlässlich des Weltfrauentages unter dem Titel „Frauenplätze“ seit gestern, Dienstag, 7. März, im Kremser Rathaus zu sehen ist. Gezeigt werden die Fotografien von 25 Frauen aus Krems und Stein, die sich ihren Platz in der Stadt erobert haben, bis 24. März während der Rathaus-Öffnungszeiten. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-0, e-mail presse@krems.gv.at und <http://www.krems.gv.at/>.

Anlässlich des Weltfrauentages wird auch heute, Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr im Langenzersdorf Museum in Langenzersdorf die NÖART-Ausstellung „power.FRAUEN.power“ mit Arbeiten von Lisa Bäck, Ruth Brauner, Petra Buchegger, Valie Export, Franziska Maderthaler, Gabriele Fulterer / Christine Scherrer, K.U.SCH., Michael Liebert, Gabi Mitterer, Annerose Riedl, Giovanni Rindler, Christiane Spatt und Bruno Walpoth eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. April; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen beim Langenzersdorf Museum unter 02244/3718 und <http://www.lemu.at/> bzw. bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Morgen, Donnerstag, 9. März, findet ab 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Finissage der Ausstellung „Vermessen...? Grenzen und Gerechtigkeit“ statt, die sich der im 18. Jahrhundert beginnenden „Vermessung der Welt“ gewidmet hat. Bevor die Ausstellung nun ihre Pforten schließt, spricht Mag. Elisabeth Loinig, Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde, noch einmal über „Das Vermessen der Welt. Eine historische Einführung“, liest Mag. Renate Stockreiter literarische Kurztexte zu Vermessung, Grenzen und Gerechtigkeit und improvisiert Mag. Marcus Hufnagl auf dem Reiseharmonium. Ein Ausstellungsbesuch mit den Kuratorinnen rundet das Programm ab. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835, e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

Am Freitag, 10. März, wird um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach eine Ausstellung

NK Presseinformation

mit Werken in Mixed-Media-Technik auf Papier von Chen Xi eröffnet. Parallel dazu zeigen der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie im Kabinett auch Arbeiten von Georg Swatschina. Ausstellungsdauer: jeweils bis 2. April; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 10. März, wird um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die Doppelausstellung „Microtheorie“ von Gerda Lampalzer und Manfred Oppermann bzw. „Perpetual“ von Magdolna Szabó eröffnet: Während das Künstlerduo dabei den Spuren der Kunst vom Persönlichen ins Allgemeine und zurück folgt, reduziert die in Ungarn geborene und in Schweden lebende Künstlerin bewusst auf wenige abgerundete Formen und Primärfarben. Ausstellungsdauer: bis 23. April; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und <http://www.kunstvereinbaden.at/>.

Am Freitag, 10. März, wird auch um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Dem Leben dienen“ von Hansjörg Swetina eröffnet, mit welcher der 1923 in Graz geborene Künstler einen Einblick in sein Schaffen „vom Zusammenbruch über Industrial Design zur Aquarellkunst“ gibt. Ausstellungsdauer: bis 19. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-550.

Die Artothek Niederösterreich in Krems nimmt den Weltfrauentag zum Anlass, jeder Frau ein Kunstwerk auf Zeit zu schenken: Am Sonntag, 12. März, können sich Frauen zwischen 11 und 18 Uhr ein Gemälde oder eine Grafik auf der Sammlung aussuchen und kostenlos für sechs Monate leihen. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und <http://www.artothek.at/>.

In Kirchberg am Wagram, wo das ehemalige Jugendgefängnis im Rahmen des NÖ Viertelfestivals im Mai zum Zentrum des Projektes „Öffnungszeit - Ehemaliges Gefängnis wird offener Kulturraum“ wird, findet in der Galerie AugenBlick zur Vorbereitung darauf eine Reihe von Diskussions- und Reflexionsveranstaltungen statt. Der nächste Termin widmet sich am Sonntag, 12. März, ab 15 Uhr dem Thema Geschichte und damit einer Spurensuche in persönlichen Geschichten, bekannten und unbekanntem Fakten, verschiedenen Sichtweisen und Interpretationen rund um das ehemalige Gefängnis. Nähere Informationen bei der Galerie AugenBlick am Wagram unter 0664/4124061, e-mail post@augenblick-am-wagram.at und <http://www.augenblick-am-wagram.at/>.

Schließlich lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien am Dienstag, 14. März, ab 17.30 Uhr unter dem Motto „Forschen, schreiben, lehren“ zu einem Gespräch

NK Presseinformation

über Kunst im öffentlichen Raum mit Sabine Dahl Nielsen (KØS Museum für Kunst im öffentlichen Raum), Nils Norman (Künstler und Professor der School of Walls and Space) und Michèle Novak (Herausgeberin von „Common - Journal für Kunst und Öffentlichkeit“). Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.